

Psalms 25

¹Ein Psalm Davids. Nach dir, HERR, verlangt mich.²Mein Gott, ich hoffe auf dich; laß mich nicht zu Schanden werden, daß sich meine Feinde nicht freuen über mich.³Denn keiner wird zu Schanden, der dein harret; aber zu Schanden müssen sie werden, die leichtfertigen Verächter.⁴HERR, zeige mir deine Wege und lehre mich deine Steige;⁵leite mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott, der mir hilft; täglich harre ich dein.⁶Gedenke, HERR, an deine Barmherzigkeit und an deine Güte, die von der Welt her gewesen ist.⁷Gedenke nicht der Sünden meiner Jugend und meiner Übertretungen; gedenke aber mein nach deiner Barmherzigkeit um deiner Güte willen!⁸Der HERR ist gut und fromm; darum unterweist er die Sünder auf dem Wege.⁹Er leitet die Elenden recht und lehrt die Elenden seinen Weg.¹⁰Die Wege des HERRN sind eitel Güte und Wahrheit denen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.¹¹Um deines Namens willen, HERR, sei gnädig meiner Missetat, die da groß ist.¹²Wer ist der, der den HERRN fürchtet? Er wird ihn unterweisen den besten Weg.¹³Seine Seele wird im Guten wohnen, und sein Same wird das Land besitzen.¹⁴Das Geheimnis des HERRN ist unter denen, die ihn fürchten; und seinen Bund läßt er sie wissen.¹⁵Meine Augen sehen stets zu dem HERRN; denn er wird meinen Fuß aus dem Netze ziehen.¹⁶Wende dich zu mir und sei mir gnädig; denn ich bin einsam und elend.¹⁷Die Angst meines Herzens ist groß; führe mich aus meinen Nöten!¹⁸Siehe an

Psalms 25

meinen Jammer und mein Elend und vergib mir alle meine Sünden!¹⁹Siehe, daß meiner Feinde so viel sind und hassen mich aus Frevel.²⁰Bewahre meine Seele und errette mich, laß mich nicht zu Schanden werden; denn ich traue auf dich.²¹Schlecht und Recht, das behüte mich; denn ich harre dein.²²Gott, erlöse Israel aus aller seiner Not!